

Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie Nürnberg:

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg
Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Söllner

PIN

Institut für Psychoanalyse (DPG) Nürnberg-Regensburg

Vorsitzender: Dr. Martin Ehl

IPNR

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern-und Jugendlichen Nürnberg

Vorsitzender: Prof. Dr. Jörg Wiese



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zu einem Workshop mit **Udo Hock** am Samstag, **17. Mai 2014 von 10:00 – 16:00 Uhr** in die **Ambulanz des KIP Instituts** in der Pirkheimer Straße 4 in Nürnberg einladen.

Thema: **Jean Laplanche**

Udo Hock, Dr. phil., Studium in Berlin und Paris, ist Psychoanalytiker in Privatpraxis (DPV/IPV) und Übersetzer und Herausgeber der Werke von Jean Laplanche ins Deutsche.

Der Workshop zu Jean Laplanche und seiner Allgemeinen Verführungstheorie ist als Fortsetzung unserer ersten Begegnung im Oktober 2013 gedacht, steht aber auch Neueinsteigern offen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der für die Lektüre ausgewählte Text wird vor Ort zur Verfügung gestellt oder kann vom Sekretariat angefordert werden.

Der Workshop ist zweigeteilt: Am Vormittag werden wir einen Text von Laplanche zu seiner Allgemeinen Verführungstheorie gemeinsam laut lesen und kommentieren. Dieses methodische Vorgehen hat sich in der ersten Runde sehr bewährt, denn die kollektive Erfahrung des abschnittsweise Lesens und Diskutierens war für alle Beteiligten bereichernd und hat der Gruppe einen vertieften Einblick in die Theoriebildung Laplanches gegeben. Nach der Mittagspause werden wir ausführlich einen klinischen Fall besprechen.

Dabei interessieren uns besonders folgende Fragestellungen: Wo zeigt sich in der Symptomatik, aber auch im Stundenmaterial der Niederschlag der infantilen Sexualität? Wie lässt sich Laplanches Axiom, wonach sich das Unbewusste erst über den Anderen herausbildet, gewinnbringend in die klinische Arbeit umsetzen?

Jean Laplanche (1924 – 2012) war französischer Psychoanalytiker und zugleich Professor an der Université Paris VII. In jahrzehntelanger Arbeit hat er versucht, Freuds frühe Verführungstheorie für die psychoanalytische Theorie und Praxis zu erneuern und hat schließlich daraus *Die Allgemeine Verführungstheorie* entwickelt. Er war Leiter der ersten französischen Gesamtausgabe der psychoanalytischen Schriften Freuds, die inzwischen fast vollständig erschienen ist. Zuletzt auf Deutsch: „Neue Grundlagen für die Psychoanalyse“ (2011)

Begrenzte Teilnehmerzahl.
Fortbildungspunkte sind beantragt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir einen **Unkostenbeitrag** von € 20 erheben müssen.

Wer am Nachmittag einen klinischen Fall vorstellen möchte, wird gebeten, dies dem Sekretariat mitzuteilen.

Zum Workshop ist eine **Anmeldung** im Sekretariat des KIP Instituts erforderlich, bitte bis spätestens 15. Mai an <mailto:sekretariat@kinderanalytisches-institut.de> oder unter 0911/ 400 8659.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jörg Wiese

Dr. Harald Kamm